

Zehn Großmeister beim Schachfestival am Start

Schach, „29.Staufer-Open“ Für das Turnier ab 2. Januar im Stadtgarten zeichnet sich eine Rekordbeteiligung ab.

Zehn Großmeister wollen beim 29. Staufer-Open, das am 2. Januar im Stadtgarten beginnt, mitspielen. Die Spitze ist also stark wie gewohnt beim Gmünder Schachfestival.

Und die Breite nimmt zu: Nach Weihnachten hatten sich schon mehr als 300 Teilnehmer angekündigt. Das Startgeld überwiesen hatten zu diesem Zeitpunkt auch schon 220. „Das sind deutlich mehr als sonst“, sagt Organisator Wernfried Tannhäuser, Vorsitzender der ausrichtenden SG Schwäbisch Gmünd. „Ich denke, es wird voll“, glaubt Tannhäuser. Er hofft nun, den bisherigen Teilnehmerrekord von 407 Startern beim Staufer-Open einzustellen. Allerdings gibt es dann Platzprobleme: Maximal 412 Spieler passen in den großen Stadtgarten-Saal. Wenn mehr kommen, müssen wohl einige im Foyer spielen.

Schach boomt auch anderswo. Beim Böblinger Weihnachts-Open spielen heuer wieder 316 mit – die Höchstzahl, mehr passen nicht ins Spiellokal. Und in Erfurt sitzen sogar mehr als 400 Schachspieler an den Brettern. „Das sind vor allem Kinder und Jugendliche sowie Ältere über 50 Jahren“, hat Tannhäuser beobachtet.

Beim Staufer-Open kann man

sich am 2. Januar noch bis 9 Uhr anmelden, das Turnier beginnt dann gegen 10 Uhr. Jeder spielt neun Runden. Der Computer lost jeweils Punktgleiche gegeneinander.

Das neue Auslosungssystem beschert den Profis schon zum Auftakt vergleichsweise starke Gegner, sodass vom ersten Zug an hart gekämpft wird. Ein Spiel kann fünf Stunden dauern – bei zwei Partien am Tag ist also Kondition gefragt. Die Siegerehrung an Dreikönig um 15.30 Uhr nimmt der Gmünder Oberbürgermeister Richard Arnold vor, der Schirmherr des Turniers.

Das Hauptturnier wird wieder in zwei Gruppen ausgetragen: Rating-Stärkere spielen im A-Turnier, nominell Schwächere im B-Turnier. Im Preistopf stecken insgesamt mehr als 9000 Euro. Zahlreiche Sonderpreise gewährleisten, dass jeder etwas gewinnen kann. In der Mannschaftswertung ist Verbandsligist Spraitbach der Favorit, für den allein zwei Großmeister am Brett sitzen. Ausrichter Gmünd rechnet sich Chancen in der Jugend-Mannschaftswertung aus.

Am 4. Januar richtet die Schachgemeinschaft zum 22. Mal ein eintägiges Kinderturnier aus. Hier spielen im Hans-Baldung-Grien-Saal ab 10 Uhr Ju-



Der Gmünder Stadtgarten wird auch ab dem 2. Januar 2017 wieder zum Festival für Schachspieler. Wohl mehr als 400 werden am 29. Staufer-Open teilnehmen. Foto: Laible/Archiv

gendliche unter 14 Jahren in vier Altersgruppen Schnellpartien. Es geht um Sachpreise sowie um

Punkte im Jugend-Grand-Prix der Schachverbände Baden und Württemberg.

Die aktuellen Auslosungen stehen auf der Homepage www.staufer-open.de im Internet.